



Nachbehandlungsschema nach **Knochenspornabtragung Großzehe**

| Verlauf | Belastung | Behandlung |
|--------------------|--|--|
| Sofort | Vorsichtiges Auftreten auf der Hacke mit voller Belastung erlaubt. | Hochlagerung des operierten Beines. Keine Bettruhe, aber Schonung und Vermeidung von unnötigem Herumlaufen. Im Sitzen immer das operierte Bein hochlegen. Ausreichend Analgetika und Ibuprofen zum Abschwellen, ggf. unter Magenschutz. Heparin-Injektionen bei mangelnder Mobilität. Vollbelastung auf dem Rückfuß möglich. |
| 2 Tage postop. | Vorsichtiges Auftreten auf der Hacke mit voller Belastung erlaubt. | Verbandwechsel, Entfernung von evtl. einliegenden Laschen. Vorsichtiges passives Durchbewegen des Großzehengrundgelenkes. |
| 12-14 Tage postop. | Vollbelastung, normale tägliche Aktivität ohne Kraftbelastungen. | Fädenentfernung. Narbenpflege mit Fettcreme. Anleitung zu eigenen passiven + aktiven Bewegungsübungen der Großzehe. Anleitung zum Gehen mit Abrollen. |
| 4 Wochen postop. | Vollbelastung und Kraftanstrengung in der Regel wieder möglich. | Bei Bewegungseinschränkung Krankengymnastik, auch zur Gangschulung mit Abrollen. |

Ein Vorfuß-Entlastungsschuh ist in der Regel nicht erforderlich. Bei Thrombosezeichen sofortige Wiedervorstellung.

Bei Problemen bitten wir um Wiedervorstellung Ihres Patienten in unserer Sprechstunde. Terminvereinbarung unter Tel.: 05751/95150, in dringenden Fällen nach telefonischer Rücksprache jederzeit.